

# Pressemitteilung

---

## Neues Zuhause für heimische Schmetterlinge - Artenschutz im Wohngebiet

- **WG „Glückauf“ Süd Dresden e. G. (WGS) pflegt eine Schmetterlingswiese an der Keplerstraße**
- **Initiative „Puppenstube gesucht“ soll fortgeführt werden**

**Dresden, 30. August 2016.** Im September letzten Jahres entschied sich die WGS dafür, am Artenschutzprojekt „Puppenstube gesucht“ aktiv mitzuwirken. Die Initiative der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt setzt sich für den Erhalt heimischer Schmetterlingsarten ein. „Artenschutz beginnt vor der Haustür“, sagt Dana Jacob, Sprecherin der WGS. Eine Freifläche an der Keplerstraße bietet nun Lebensraum für verschiedene Falterarten.

### **Besondere Pflege zu beachten**

Im dritten Quartal 2015 begannen die Vorbereitungsarbeiten. Das Grundstück wurde komplett gerodet, neuer Mutterboden aufgebracht und spezielle Pflanzensamen ausgesät, die für Schmetterlinge besonders attraktiv sind, beispielsweise Kreuz- und Korbblütengewächse sowie Süßgräser. Generell zeichnet sich die Fläche durch höheres Gras aus, welches seltener als üblich gemäht wird, da sich Schmetterlinge dort besonders wohlfühlen. „Es wird immer nur eine Teilfläche in die Mahd eingebunden, um einen Ausweichplatz für die Falter zu behalten. Die Kosten für die Vorbereitungsarbeiten beliefen sich auf insgesamt 1.768,01 Euro“, so Dana Jacob.

### **Die ersten Schmetterlinge wurden gesichtet**

Im Sommer wechselte die Blütenpracht ihre Farben von Rot zu Gelb und inzwischen zu Blau und Weiß. Als die Arbeiten abgeschlossen waren, wurde die „Schmetterlingswiese“ auf der Website [www.schmetterlingswiesen.de](http://www.schmetterlingswiesen.de) angemeldet und das Erkennungsschild der Initiative für das faltergerechte Wiesenstück angefragt. In den nächsten Tagen wird das Schild nun aufgestellt. Und endlich wurden auch die ersten Schmetterlinge gesichtet. „Der Gemeine Bläuling wurde als Fundmeldung mit einem Foto an das INSEKTEN SACHSEN-Team geschickt und inzwischen freigegeben“, so Jacob. „Es macht Freude zu sehen, dass sich die Schmetterlinge hier niederlassen.“

Für die WGS steht fest, dass dieses Projekt gefördert und unterstützt werden muss. Sie wird weiter nach geeigneten Flächen in ihrem Bestand schauen und sich erneut an diesem Artenschutzprojekt beteiligen.

### **Bildmaterial im Anhang (1 MB):**

Gemeiner Bläuling auf der Schmetterlingswiese der WGS  
Nutzung für Medien honorarfrei.

**Für Fragen steht zur Verfügung:**

WGS, Dana Jacob (Öffentlichkeitsarbeit), Telefon: 0351 46901-560

E-Mail: [d.jacob@wgs-dresden.de](mailto:d.jacob@wgs-dresden.de)

**Über die WGS:**

Die WGS ist mit ihren über 13.068 Mietwohnungen, 95 Gewerbeeinheiten, über 3.816 Garagen und Stellplätzen und über 2.490 von ihr verwalteten Eigentumswohnungen die zweitgrößte Wohnungsgenossenschaft in der sächsischen Landeshauptstadt. Die Wohngebiete der WGS sind im Süden von Dresden in den Stadtvierteln Plauen, Südvorstadt, Coschütz, Strehlen, Leubnitz-Neuostra, Kleinpestitz, Räcknitz, Zschernitz, Reick und Prohlis. Durch hohe Investitionen, eine intensive Pflege des Bestandes und die bedarfsgerechte Anpassung ihres Angebotes seit Beginn der 90er-Jahre kann die WGS ihren Mitgliedern Wohnraum vom einfachen bis zum gehobenen Standard in unterschiedlichen Wohnlagen anbieten. Rund 90 Mitarbeiter gewährleisten in zwei wohngebietsnahen Kundenzentren und einer Außenstelle umfangreiche Dienste für die Mitglieder, Mieter und Wohnungseigentümer. Dazu gehören u. a. schnelle Reparaturleistungen, zahlreiche Beratungsdienste, die Bereitstellung von Gästewohnungen und die Dienstleistung WGS Sorgenfrei.